Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

256 (18.9.1880)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Samstag den 18. September 1880.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.2. Die geehrten Eltern und Vormünder der betreffenden Schüler werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die Unterrichtsstunden in den 4 Theorieklassen **Montag den 13. September** ihren Anfang genommen haben.

Das Direktorium.

Literatureursus für Damen.

7.1. **Wiedereröffnung:** Donnerstag den 14. Oktober. **Schluß:** Ende März.

Wöchentlich zwei Vorträge: Donnerstag und Montag, Nachmittags von 4—5 Uhr. Gegenstand derselben:

1. Die Humoristen: Sterne, Hippel, Jean Paul.
2. Die romantische Schule.

Nähere Auskunft wird ertheilt und Anmeldungen werden entgegengenommen: Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr.

Anna Ettlinger.

Durlach.

Steinbruch-Verpachtung.

2.2. Der ärarische Steinbruch beim Rittnerthof wird am **Mittwoch den 22. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei vom 1. Januar 1881 an auf weitere 12 Jahre einer nochmaligen Pachtversteigerung ausgesetzt.

Durlach den 13. September 1880.

Gr. Domänenverwaltung.
Nebel.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Samstag den 18. d. Mts.,** Mittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

1) 1 Schreibsecretär, 1 Kanapee, 2 Kästen, 1 Kommode, 2 aufgerichtete Betten und Verschiedenes;
2) 1 Kanapee, Stühle, 1 Chiffonniere, 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Waschtisch und Verschiedenes;
3) 1 Fäßchen Wein, 1 Taschenuhr und 8 feine Glasscheiben.

Karlsruhe, den 17. September 1880.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermiethen.

6.5. Akademiestraße 56, in unmittelbarer Nähe des Palais Douglas, ist eine schöne Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. Oktober d. J. billig zu vermiethen. Auskunft jederzeit im Seitenbau unten.

*3.2. Akademiestraße 71, gegenüber dem gräfl. Douglas'schen Palais, ist der 1. Stock mit 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock bis 4 Uhr Nachmittags.

*3.3. Amalienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden und einzusehen von Morgens 11 Uhr bis Abends 5 Uhr.

4.4. Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Durlacherstraße 30 ist eine kleine Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden zu erfragen.

* Erbprinzenstraße 9 ist der 2. Stock, enthaltend 8 geräumige Zimmer, Küche, Glasabschluß Gas- und Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 36.

*2.1. Erbprinzenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, enthaltend 3 geräumige Zimmer, Küche, Keller 2c. und Waschküchenantheil, auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 36.

— **Kaiserstraße 125 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Kaiserstr. 123 im Laden.**

5.1. **Kaiserstraße 156,** über drei Treppen, ist eine Wohnung von **6 schönen, großen Zimmern** nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

* Luisenstraße ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, mit schöner, freier Aussicht in's Sallenwäldchen, mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober für 550 Mark zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

*2.2. Luisenstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

— Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Scheffelstraße 20, 2. Stock, sind 3 Zimmer, auf die Straße gehend, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere dortselbst.

*3.1. Schützenstraße 25 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Holzstall, Keller sowie allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

*3.3. Schützenstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, etwas Garten und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 52 im 2. Stock.

Schützenstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

3.2. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. s. w., und Schützenstraße 36 der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. s. w., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderplatz 37 im 2. Stock.

*3.3. Viktoriastraße 23 (Ecke der Westendstraße) ist der untere Stock mit 6 Zimmern und allem dazu Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1—2 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 1. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Waldhornstraße 51 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Werderstraße 23 ist der 2. und 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kaiserstraße 41.

3.2. **Wilhelmstraße 20** ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober das ganze Haus mit oder ohne Garten an **bessere Familien** oder an eine Herrschaft zu vermiethen. Näheres durch **U. Schmitt,** Geschäftsbüreau, Schützenstraße 46.

*2.2. Wilhelmstraße 37 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*5.5. Auf 23. Oktober oder früher ist eine schöne Wohnung wegen Wegzug zu vermiethen. Ein dritter Stock mit 6 Zimmern, Küche, Zugehör und Garten. Im 4. Stock vier tapezierte gerade Mansarden: Westendstraße 26 im 3. Stock. — Ebendaselbst ist auch ein weißer **Kinderwagen** zu verkaufen.

* Wegen Wegzug ist auf den 23. Oktober an solide Leute eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Wasserleitung, zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im 3. Stock des Vorderhauses.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

6.1. In bester Lage des Bahnhofstadttheils ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Das Nähere Hebelstraße 6 parterre, im Hofe rechts.

5.1. **Laden mit Comptoir,** **Kaiserstraße 156,** sofort beziehbar zu vermiethen durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

Ladenlokal zu vermiethen.

Kaiserstraße 161 ist ein größeres Ladenlokal mit Zugehör, welches sich zu einer Wein- oder Bierschenke eignet, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Familie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu miethen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Man sucht für zwei Personen eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober oder auch später in einem ruhigen Hause zu miethen. Adressen bittet man Zähringerstraße 29 im Laden abzugeben.

* Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von einem großen oder 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör in der Nähe der Infanteriekaserne von einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 19 im 4. Stock. Ebendaselbst sucht ein Mädchen vom Lande, welches noch **nie** hier gedient hat, sogleich oder später Stelle.

*2.1. Gesucht in **Mühlburg:** eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, am liebsten parterre, sofort. Offerten unter K. W. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— **Fasanenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne) sind zwei Zimmer (elegant möblirtes Wohnzimmer mit anstoßendem Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermiethen.**

— **Karlstraße 21 a sind auf 23. Oktober** im 2. Stock ein **Salon mit Balkon** und 2 eleganten Zimmern, mit Gasleitung versehen, unmöblirt, zusammen oder einzeln **zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags.** (H. 61659 a.)

— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermiethen: kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

— Kaiserstraße 48, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

4.3. Für einen jungen, gebildeten Mann ist ein Zimmer, über den Hof gehend, zu vermiethen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 108.

*2.2. Hirschstraße 44 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer parterre, nach der Straße gelegen, auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.2. In der Nähe der Infanteriekaserne (Waldstraße 69) ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Kleine Herrenstraße 20 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit ganzer Pension an einen jungen Menschen zu vermiethen.

— Westendstraße 12 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pianino sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

— Bahnhofstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

— **Ein großes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, fein möblirt, ist sogleich oder später zu vermiethen, sowie auch ein kleineres Zimmer: Wilhelmstr. 10, 2. Stock.**

— **Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 69,** ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermiethen.

* Marienstraße 14 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, ganz nahe beim Grünen Hof, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen: Bahnhofstraße 54, parterre.

*3.1. In der Nähe des Schloßplatzes, über zwei Stiegen, ist ein unmöblirtes, schönes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße, an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. Oktober zu vermiethen. Alles Nähere Bahnhofstraße 34 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

— Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober Marienstraße 12, 2 Stiegen hoch, zu vermiethen. Preis nach Uebereinkunft.

2.1. **In nächster Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne sind mehrere elegant möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermiethen. Ernst Mayer, Waldhornstraße 33.**

* Sophienstraße 27 ist ein schönes, gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 4. Stock, links.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder später billig zu vermiethen: Spitalstraße 38 im 2. Stock.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermiethen: Steinstraße 12, eine Stiege hoch.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Adlerstraße 31, eine Treppe hoch, sind mehrere gut möblirte Zimmer um sehr billigen Preis zu vermiethen. Auch kann auf Verlangen Pension abgegeben werden.

Kaiserstraße 169 ist ein gut möblirtes Zimmer per 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Karlstraße 21 a, 3 Treppen hoch.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

— **Fasanenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragoner-Kaserne) sind mehrere sehr schön möblirte Zimmer zu vermiethen.**

* **Eine Schlafstelle**
ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermiethen: Schützenstraße 84 im 3. Stock.

Pensions-Anerbieten.

*3.2. Ein oder zwei Schüler finden bei einer älteren Dame, welche mehrere Jahre Schüler in Pension hatte, vollständige gute Pension bei sehr bescheidenen Preisen. Freundliche Aufnahme, gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung wird zugesichert; auch Klavierbenützung gestattet. Die besten Empfehlungen stehen auf Verlangen zu Gebot. Näheres Schützenstraße 63 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe der Dragonerkaserne wird für einen Einjährig-Freiwilligen ein anständiges Zimmer gesucht. Gefällige Offerten wolle man Amalienstraße 3 abgeben.

* **Gesucht** ein möblirtes, heizbares Zimmer zwischen der Karl-Friedrich-, Krieg- und Douglasstraße für monatlich höchstens 10 Mark, auf den 1., 15. oder 23. Oktober. Adressen mit Preisangabe sind kleine Herrenstraße 18 im 2. Stock abzugeben.

* **Ein junger Mann sucht per 1. Oktober in unmittelbarer Nähe der Cavallerie-Kaserne 2 schön möblirte Zimmer zu miethen. Offerten mit Preisangabe sub 4060 bef. W. Thienes, Elberfeld.**

* Zwei junge Leute suchen in Mitte der Stadt bei einer guten Familie bis 1. oder 6. Oktober ein Zimmer mit Kochofen. Adressen bittet man in **Mühlburg** im Hirsch abzugeben.

Zimmer mit Pension gesucht.

Zwei junge Kaufleute suchen in Mitte der Stadt **ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten** und ganzer Pension (gute bürgerliche Kost). Offerten mit **Preisangabe** beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 Chiffre M. abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Gesucht als Zimmermädchen ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Näheres Rüppurrerstraße 26 im 3. Stock. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wird auf's Ziel gesucht; doch mögen sich nur solche melden, welche schon in Geschäftshäusern waren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und dabei das Kleidermachen erlernen kann, wird gesucht: Zirkel 34, eine Stiege hoch.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 27 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

Eine **perfekte Köchin** mit **hohem Lohn**, den Winter über in Berlin, die übrige Zeit im Badischen, wird gesucht auf's Ziel durch das **Stellenvermittlungsbüreau** des **Frauenvereins**, Kaiserstraße 201.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel als Spülmädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Nach Pforzheim wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist. Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Näheres Erbprinzenstraße 35 im 3. Stock.

2.2. **Ein Mädchen**
aus besserer Familie, welches etwas **nähen** und **bügeln** kann, wird auf's Ziel zu einem Kinde gesucht. Näheres sub **Z. 61652a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Köchin-Gesuch.
Nach Rastatt wird eine feinere, selbstständige Köchin auf's Ziel gesucht. Es wollen sich nur solche melden, denen die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Näheres unter Nr. **G. 61660a** bei **Haasenstein & Vogler** in **Karlsruhe.** Zeugnißabschriften sind beizubringen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von 19 Jahren sucht auf Michaeli eine Stelle zu Kindern oder für häusliche Arbeiten bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht sofort oder auf Michaeli eine Stelle als besseres Zimmermädchen in einem Herrschaftshause; solche Stellen werden vorgezogen, wo auf Nähen reflektirt wird. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Lilien, Spitalstraße.

* Ein Mädchen, welches das Kochen, Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht hier oder auswärts Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 1.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Gartenstraße 2 (Restauration Rebstock).

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und fein bügeln kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 179 im Hinterhaus.

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer bessern Herrschaft oder in einer feinern Restauration; ebenso sucht ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht für sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in die Küche. Zu erfragen Schützenstraße 20 im 4. Stock.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche noch nie gedient haben, suchen auf's Ziel Stellen zu Kindern. Näheres zu erfragen Kriegstraße 88 im 1. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches schon in bessern Häusern war, sucht eine Stelle als Köchin oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Steinstraße 12.

* Für ein junges Mädchen (Waise) aus anständiger Familie sucht man eine Stelle in einem kleinen Haushalte. Gute Zeugnisse. Näheres Karlstraße 35 im Hof, parterre.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches als Amme gedient hat, sucht eine Stelle zu Kindern. Adressen unter Nr. 10 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.2. **2000 Mark** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus (genügende Sicherheit) aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 100 abzugeben.

29000 Mark
werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Bursche,
welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

5.2. Ein tüchtiger **Cementeur** findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

U.Sch. 6.2. **Köchinnen, Kellnerinnen** und **Hausmädchen** finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau **Schmitt**, Schützenstr. 46.

Ein tüchtiger **Werkzeugschlosser** oder **Büchsenmacher** wird zu sofortigem Eintritt gesucht.
Maschinenfabrik Neurod
bei **Ettlingen.**

* **Stellen finden:** Restaurationsköchinnen, bessere Kellnerinnen, 1 Kinderfrau und 1 Spülmädchen; **Stellen suchen:** einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und ein Hotelhausbursche mit guten Zeugnissen durch **H. Maas**, Zähringerstraße 67.

* **Stellen finden:**
2 perfekte Hotelköchinnen, 1 besseres Kindermädchen und 2 Kellnerinnen
durch das Placirungsbüreau
Joh. Wolff, Kreuzstraße 5.

Lehrlingsstelle offen
für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Stellen-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht als besseres Zimmermädchen in einem bessern Hause, auch zu größeren Kindern oder in einem Laden einer Feinbäckerei auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 4 parterre.

* Ein solides Mädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Zähringerstraße 84 im 1. Stock.

Eine tüchtige Kellnerin
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im 2. Stock. *

Kellnerin,
22 Jahre alt und von angenehmem Aeußern, welche noch nie hier gedient hat, sucht in einer bessern Wirthschaft oder einem Café auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Marienstraße 34 im Hinterhaus.

*3.2. Ein **fleißiger, zuverlässiger** Mann empfiehlt sich zum Kohlentragen ꝛc. Näheres Akademiestraße 12, ebener Erde.

Kaiserstraße 126, 3. Stock, werden Damenkleider jeder Art von einer **geübten Kleidermacherin modern, rasch und billig** angefertigt. (H. 61608a.) 10.4.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde ein **goldener Ring** mit blauem Stein, auf welchem die beiden Buchstaben C. W. eingravirt sind. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Schützenstraße 56 im 2. Stock abzugeben.

* Verloren wurde von der Scheffel- durch die Sophien- bis in die Waldstraße ein **Ehering** mit den Buchstaben L. K. 8. 8. 78. Abzugeben gegen gute Belohnung: Scheffelstraße 40 im 4. Stock.

* Ein Gesangbuch

wurde am Mittwoch Morgen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 13.

Entflogen

ein kleiner, gelblich-grüner **Vogel** (Girlitz); abzugeben gegen gute Belohnung: Ständehaus, 3. Stock rechts.

Gefunden.

* Am Donnerstag Nachmittag 4 Uhr wurden auf der Kriegstraße, Ecke der Hirschstraße, ein Paar grau-gelbe **Damenhandschuhe** gefunden. Abzuholen: Luisenstraße 1, Erdgeschoß.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein noch guter **Kochherd** zum Einmauern ist billig zu verkaufen, sowie auch ein noch gut erhaltener brauner **Porzellanofen**: Bismarckstr. 43, gegenüber dem Seminar.

* Zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit Rosten, Matratzen und Polstern zu 50 M., ditto feine mit Roßhaarmatratzen zu 85 M., Kinderbettladen zu 12 M., Chiffonnieres zu 24 M., Wasch- und andere Kommoden, Spiegel, Sessel und Küchenschränke billigst: Waldhornstraße 37.

*2.1. Wegen Umzugs sind billig zu verkaufen: zwei **eiserne Herde** und eine **Doppelleiter**. Nachfrage in Nr. 20 der Waldstraße.

* Ein gutes **Harmonium**, in Stuttgart gemacht, mit vorzüglicher Construction, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine gute, gebrauchte **Nähmaschine** für leichte Leder- und Stoff-Arbeit ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden.

Planino,

nur kurze Zeit gespielt, großes Format, kreuzsaitig, von Hardt in Stuttgart, hat 300 M. unter dem Ankaufspreis im Auftrag zu verkaufen

H. Maurer, Klaviermacher
2.2. Amalienstraße 13.

2.1. **Eine Weinpresse** (Kelter) ist Kaiserstraße 161 billig zu verkaufen.

Hobelbank,

eine gut erhaltene, schwere, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstr. 32 im 2. Stock. *

Haus-Kauf-Gesuch.

Ein zweistöckiges Wohnhaus im westlichen Stadttheil, mit Garten und Wasserleitung, wird event. gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verbeten. Offerten unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltenes **Schlafkanapee** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Nowacks-Anlage 17 im 3. Stock. — Ebendaselbst wird eine **Nähmaschine** um billigen Preis abgegeben.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten 2c. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trister vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. *4.3.

Zuschneide-Lehranstalt.

Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der modernen Garderobe nach bestbewährter praktischer Pariser Methode. Schneller und sicherer Erfolg garantirt. Die neuesten Pariser Muster erhalten die Unterrichtnehmenden gratis.

M. Bony, Damenschneiderin u. Lehrerin, Ritterstraße 20.

Die franz. Sprache

wird **gründlich** in nur 36 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1. —

Anerbieten.

*2.2. Ein junges, gebildetes Mädchen erbietet sich, in den Abendstunden die **Ueberwachung** der **Schulaufgaben** und **Musikübungen** bei kleinern Kindern zu übernehmen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Tanz-Unterricht.

Diejenigen Herren und Damen, welche sich an den im Oktober beginnenden Kursen zu betheiligen wünschen, belieben sich wegen des Ordnens der Stunden baldgefälligst anzumelden.

Auf Wunsch ertheile ich wie bisher auch in Privathäusern Unterricht.

Gleichzeitig erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß mein elegant ausgestatteter Saal sich nunmehr in meinem neu erbauten Hause, **Kaiserstraße 170** (zwischen der Douglas- und Hirschstraße), parterre befindet, woselbst Anmeldungen Morgens von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr entgegengenommen werden.

Hochachtungsvoll
12.6. **Ad. Uetz.**

Privat-Bekanntmachungen.

Der israelitischen Feiertage wegen bleibt unser Bureau Montag den 20. und Dienstag den 21. d. Mts. geschlossen.

Straus & Cie.

Jeden Donnerstag
frisch gebrannten Kaffee
per Pfund M. 1.60 und M. 2.

Eugen Helff,
2.2. Herrenstraße 35.

Chocolade

von **Marquis** in Paris,
„ **Masson** „ „
„ **Cailler** „ Vevey,
„ **Compagnie Française**,
„ **Suchard** in Neuchatel
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Rhein-Salm

vorräthig und **billig** bei

R. Haas,
2.2. Hebelstraße 1.

Frische Soles und Felchen

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Marinirte Häringe,

feinst zubereitet, empfiehlt 2.2.

Eugen Helff,
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Straßburger Sauerkraut per Pfund 15 Pf.,
neue Hellerlinsen,
Erbsen, ganz und gerissen,
Julienne (franz. Suppe),
grüne Kerne,
Tapioca, los und in Paqueten,
Tapioca Julienne,
Maizena,
Reismehl,
Kartoffelmehl, los und in Paqueten,
empfiehlt

H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Straßburger Sauerkraut.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

*2.1. Meine selbstgemachten

Eiernudeln

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ant. Dehm,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße 19.

Neues Sauerkraut

per Pfund **15 Pf.**, in bekannter Güte, empfiehlt **W. Erb.** 2.2.

Neues Sauerkraut

empfiehlt

F. Bansback,
8.7. Amalienstraße 53.

Mainzer Sauerkraut

von vorzüglichem Geschmack ist eingetroffen bei

Friedrich Maisch,
4.1. **Ludwigsplatz 57.**

Eingemachte Bohnen und neues Sauerkraut

empfiehlt billigst
2.1. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Neues Sauerkraut

per Pfund 10 Pf. empfiehlt
* **W. Dahlinger,** 5 Schwanenstraße 5.

Essig- und Salzgurken

empfiehlt billigst
2.1. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Frische Eier und Butter

empfiehlt billigst
2.1. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Flaschenbiergeschäft

von Karl Kusterer,
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab

Sinner'sches Lagerbier

mittelst comprimirter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.

Vortheile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüllens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.

Preis per 1/1 Flasche 21 Pf.,
„ „ 1/2 „ 11 „

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden. —

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

Th. Brugier,
Fr. Maisch, —
B. Merkle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Bewährte **Lentner**'sche **Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Dutzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier,** Waldstr. 10. —

Kreuznacher Salz,
Oeynhauser Salz,
Orber Badesalz,
Seesalz, Viehsalz,
Dürkheimer Mutterlauge,
Dürkheimer Badesalz
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Glycerin-Schwefel-milch-Seife
aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Seit 15 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines schönen, sammtartigen weißen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flechten, sowie zur Zertheilung von Geschwülsten 2c.
Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei
Karl Malzacher, Hoflieferant,
6.2. Karlsruhe.

Agar-Agar
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
3.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Nur 5½ Mark.
500 Dutzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schottischen und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1½ Meter breit, müssen schleunig geräumt werden und kosten per Stück nur 5½ Mark gegen Einsendung oder Nachnahme.
Adolph Sommerfeld, Dresden.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

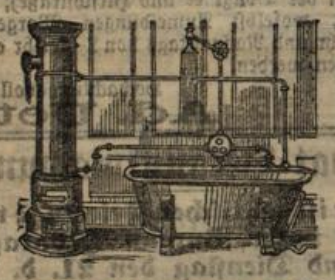
Geschäfts-Empfehlung.
4.4. Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Bewohnern Karlsruhe's und Umgebung in Anfertigung aller Arten **Polstermöbeln** von den einfachsten bis zu den reichsten **Salonmöbeln** in jedem Genre; ferner in Betten, als: **Rösten u. Matratzen,** bei reeller, solider und billiger Bedienung, sowie in Ausführung stylgerechter und geschmackvoller **Decorations- und Zimmer-Tapezier-Arbeit.**
Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst und auf Verlangen im Hause des Bestellers schnellstens ausgeführt.
Für Güte und Reellität meiner Arbeit leiste ich stets **Garantie.**
H. Drescher, Tapezier,
Karlstraße 11.

Karl Kühn,
26 Kronenstraße 26,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Schuhwaaren** in guter Qualität zu bekannt billigen Preisen.
NB. Reparaturen gut und billig in kürzester Zeit. 2.2.

Empfehlung.
6.5. Mein reichhaltiges Lager in **Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren** empfehle einem geehrten Publikum zur gefl. Abnahme und sichere äußerst billige Preise zu. Auch nehme ich Vereinsgeld an Zahlung an.
Gleichzeitig bringe meinen ganz gut sortirten **50 Pf.-Bazar** in empfehlende Erinnerung.
Ergebenst **C. Fähnle,** Kronenstraße.

Reeller Ausverkauf.
Um wegen Wegzug mit meinem noch sehr bedeutenden Lager von **Schuhwaaren aller Art** möglichst rasch zu räumen, verkaufe solche von heute ab zu Fabrikpreisen. — Ebenso ist eine noch ganz neue **Ladeneinrichtung** billig zu kaufen bei *4.2.
Franz Neubeck,
Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße.

Bade-Einrichtungen



mit nur besten Apparaten werden unter Garantie hergestellt durch das
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von
W. Göttle,
Kaiserstraße 150.
Kostenvoranschläge sowie jede Auskunft werden bereitwilligst gegeben. 3.2.

Lotterie-Loose.
Zur V. Ziehung der Baden-Badener 2. Lotterie (vom 18.–25. Oktober) sind die Erneuerungs-Loose eingetroffen und gegen Rückgabe der Loose zur IV. Ziehung in Empfang zu nehmen.
Carl Vohl,
3.1. **Herrenstrasse 26.**

Urban Schmitt's Geschäftsbureau
(Schützenstraße 46)
übernimmt Anträge zum **Miethen** und **Vermiethen** v. **Wohnungen, Geschäftslokalen, Wirthschaften, möblirten** und **unmöblirten Zimmern,** ganzen **Häusern** und **Villas.**
Ferner werden Anträge in **An- und Verkäufen** von **Herrschafts-, Geschäfts-** und **Privathäusern, Hofgütern** entgegengenommen und rasch zur Ausführung gebracht.
10.9.

Brennholz,
auf Bündel gebunden, ist billig zu haben bei
Karl Grethel, Holzhandlung,
10.4. Kriegstraße 36.

Anzeige.
*3.2. Unterzeichneter verkauft das Pfund **Rindfleisch** zu **48 Pf.** im Hause wie auf dem Markt.
L. Lister, Metzger, Rüppurrerstraße 26.

---

* Von heute an verkaufe ich gut **geräuchertes Dürrfleisch** für 80 Pf. das Pfund, **reines Schweinefett** zu 90 Pf. das Pfund; bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger.
Fr. Doll, Metzger,
Spitalstraße 44.

Lebende Hechte, Karpfen und große Bresen
werden heute (Samstag) von 5 bis 8 Uhr Abends im **Gasthaus zum goldenen Hirsch** verkauft. *

---

* **Reines Schweineschmalz**
das Pfund 80 Pfennig empfiehlt
G. Winter, Metzgermeister,
Kaiserstraße 179.

---

* **Neues Sauerkraut**
ist fortwährend zu haben das Pfund zu 12 Pf. bei **Bender** Wittwe, Zirkel 19 im 3. Stock.

---

* Frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste** sowie **Frankfurterwurst** empfiehlt heute Abend
Heinrich Hagner, Marienstraße 32.

---

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** sowie **Frankfurter-, Fleisch-** und **Cervelatwürste** empfiehlt bestens
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Café Prinz Karl!
Heute **Samstag** Abend frische
hausgemachte
Fleischwürste
in bekannter Güte empfiehlt
H. Neimeier.

Neuen süßen Wein,
aus italienischen Trauben gekeltert, empfiehlt bestens *2.1.
Theod. Schmidt, Kaiserstraße 219.

Neuen süßen Wein,
aus italienischen Trauben gekeltert, empfiehlt bestens
August Schmidt zum Hirsch
* in **Mühlburg.**

Süßen Apfelmost
verkauft sowohl einzelne Liter über die Straße wie in Fäßchen billigst
Ph. Fr. Kühn,
10.1. Kreuzstraße 5.

Restauration zum Salmen,
Ludwigsplatz 55.
Heute Abend 6 Uhr und Sonntag Morgen 10 Uhr Anstich von
lichtem Culmbacher Salon-Tafel-Bier,
wozu freundlichst einladet
Franz Gröber.
Sonntag Morgen 10 Uhr Zwiebelkuchen.

Gasthaus zum Hof von Holland
empfiehlt einen guten Stoff Bier; auch ist ein Nebenzimmer mit Klavier für Gesellschaften eingerichtet.
*2.1. **Nottermann.**

Café Nowack
empfiehlt einen guten **Mittagstisch** von 1 M. an im Abonnement.

Hôtel Erlenbad.
Sonntag den 19. September
bei günstiger Witterung
Concert und Ball.
Table d'hôte 2 M.
C. Funk.

Stephanienbad. Beiertheim.
Das **warme Bad** ist bei guter Witterung noch jeden Tag geöffnet, an Regentagen und bei stürmischer Witterung wird nicht geheizt.
Seiler-Rehfus.

Alte Brauerei Printz (Herrenstraße.)

Heute Samstag, Abends 8 Uhr,

National-Concert

der Geschwister **Kolchner** in ihrer oberbaierischen Gebirgstracht.

Die Kirchweihe in Wörth

(Maximiliansau)

wird kommenden Sonntag und Montag mit gut besetzter Tanzmusik abgehalten. Für gute **Speisen** und reine **Weine** ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu freundlichst ein.

Jakob Koch, zum Rößle.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das uns unser lieber Gatte, Sohn und Bruder

Karl Schill

in einem Alter von 33 Jahren durch den Tod entrissen wurde.

Karlsruhe, den 17. September 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag früh 10 Uhr vom Trauerhause, Kriegstraße 26, aus statt.

Man wolle dieses als Einladung annehmen.

Danksagung.

Für die unendlich vielen Beweise von Theilnahme, insbesondere für die reichlichen Blumenspenden, die uns beim Hinscheiden unserer lieben und unvergeßlichen Tochter und Nichte **Emma** zu Theil wurden, sagen den tiefgefühltesten Dank:

die Mutter: **Karoline Dillinger** Wtwe., geb. Behr,
die Tante: **Luise Eglau,** geb. Behr,
der Onkel: **August Eglau.**

Karlsruhe, den 17. September 1880.

Bürgerverein Liederkranz.

Heute Abend pünktlich ½9 Uhr **Gesangsprobe,** nach derselben Besprechung und gesellige Unterhaltung.

Frohsinn.

Samstag Abend ½9 Uhr gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. **Der Vorstand.**

Frohsinn.

Sonntag den 19. d. M. findet bei günstiger Witterung die Rheinfahrt nach **Leimersheim** mit Familienangehörigen statt. Abfahrt von Maxau um 2 Uhr. Die Theilnehmer werden ersucht, sich präcis ½1 Uhr am ehemaligen Mühlburgerthor einfinden zu wollen.

Den Mitgliedern, welche die Wasserfahrt nicht mitmachen können, ist Gelegenheit geboten, den Zug 1⁵⁵ nach Leopoldshafen zu benützen.

Der Vorstand.

Liedertafel.

Heute Samstag den 18. September, Abends 8 Uhr, Probe zu besonderem Zweck, wozu sämmtliche Herren Sänger freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Heute Vormittag zehn Uhr Hauptprobe. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 35 vom 16. September 1880.

Inhalt:
Militärische Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfälle:

Gestorben sind:
am 23. Mai 1880: Wittum, Konstantin, General-Adjutantur-Registrator a. D., in Karlsruhe; im Mai 1880: Wittich, Theodor, Hauptmann a. D., bei Wildbad; am 24. Juli 1880: von Seldeneck, Freiherr Ludwig, Major a. D., in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. September. III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Montag den 20. Sept. **Theater in Baden.** 10. Vorstellung außer Abonnement: **Viel Lärm um nichts.** Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang ½7 Uhr.

Dienstag den 21. Sept. III. Quartal. 99. Abonnementsvorstellung. **Die Frau ohne Geist.** Lustspiel in 4 Akten von Hugo Bürger. Anfang ½7 Uhr.

Mittwoch den 22. Sept. **Theater in Baden.** 11. Vorstellung außer Abonnement. **Fidelio.** Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Anfang ½7 Uhr.

---

bei — mpp.

u. Ber. d. Winter-Vergn.
F. Z. M. m. p.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. Sept. Josef Roth von Freiburg, Kaufmann hier, mit Emilie Thomann von hier.

Geburten:

11. Sept. August, Vater August Kistner, Assistent.
17. „ Gustav Adolf Friedrich, Vater Ad. Schäfenacker, Porzellanmaler.
17. „ Louis Friedrich, Vater Philipp Postweiler, Schlosser.

Todesfälle:

17. Sept. Ernst, alt 2 Monate, Vater Säcklermeister Wirnser.
17. „ Albert, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Schlosser Bluck.

An- und Verkauf von **Werthpapieren,**
Einlösung von **Coupons,**
Auskunftsertheilung bei **Kapital-Anlagen,**
kostenfreies Nachschlagen von **Ziehungen,**
Uebernahme von **Vermögens-Verwaltungen,**
billigste und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge im
Bank- und Assecuranz-Geschäft
Wilh. Berblinger,
v. d. fr. Firma Sexauer & Berblinger,
8 Douglasstrasse 8, zwischen der Kaiser- u. verl. Akademiestraße. 8.7.

Frisch geschossenes
Damwild
aus Großherzogl. Wildparke

wird heute Samstag früh auf dem Wochenmarkte, in der Nähe der Freibank, à 60 Pfennig per Pfund ausgehauen.

C. G. Frey,
Großh. Hoflieferant.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Todesfalls und Aufgabe des Magazins beabsichtige ich, mein **großes Lager von Möbeln in Eichen- und Nußbaumholz** zu billigen Preisen auszuverkaufen; dieselben sind aus nur vorzüglichem Material schön und solid gearbeitet.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Schreinermeister **Karl Lüder** Wittwe,
Akademiestraße 9.
3.2.

Asphalt- und Dachpappe-Geschäft
von Hch. Kreutz & Co.,

Marienstraße 16.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen Asphaltarbeiten von gutem Material und zu sehr billigen Preisen unter langjähriger Garantie. 6.3.

Pariser und Wiener Schuhwaaren-Bazar
von
Karl Illig,
4 Friedrichplatz 4.

Größtes Lager in **Herren-, Damen-** und **Kinder-Schuhwaaren** in nur solider Arbeit zu billigen Preisen.

Von den beliebten **Wiener Damenzugstiefeln** in Ziegen- sowie Kidleder von M. 7.50 per Paar an sind wieder große Sendungen eingetroffen.

Für Herbst-Saison die neuesten Dessins.

Spedition.

Das unterzeichnete Büreau spedirt Gegenstände aller Art nach allen Weltgegenden, nimmt solche auf Lager an und gewährt im Verhältnisse des Taxwerthes Vorschüsse.
Reelle und billige Bedienung sowie rasche Beförderung sichere zu.

Achtungsvoll

L. Ph. Dressel, Commissions- & Speditions-Büreau,
Adlerstraße 13.

4.4.

Lotterie-Loose

à 10 M. zur **V. Ziehung** der Baden-Badener 2. Lotterie, Ziehung: 18.—25. Oktober;
à 2 „ „ Mannheimer Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 3 November;
à 2 „ „ Pforzheimer Wander-Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 1. Dezember
sind zu haben bei **Karl Vohl,** Herrenstrasse 26.

Bei den stattgehabten 4 Ziehungen der Badener Lotterie (1. Hälfte, sämmtl. Gewinne enth.) wurden aus meiner Collecte zusammen 24 Gewinn-Nr. gezogen. 3.1.

Gewerbliche und landwirthschaftliche Ausstellung des Pfalzgaues
ZU MANNHEIM 1880.

Unter dem Protectorat Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Geöffnet bis October 1880.
Eintritt Mk. 1.—

Fahrpreis-Ermässigung bei der Badischen, Pfälzischen, Hessischen u. Main-Neckar-Bahn
Loose à 2 Mark (auf 10 Loose 1 Freiloos) **durch Herrn F. Nestler** E 5, 2.

4.3.

Koke-Bestellungen

für 1880/81 wollen bis

spätestens 15. Oktober d. J.

auf unserem Bureau, Mühlburgerstraße 5, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Unsern bisherigen Kunden ließen wir Bestellungsformulare zustellen.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Erwartete Schiffsladung

Ruhrfettschrot und gewaschene Nußkohlen

ist eingetroffen und werden solche während 8 Tagen aus dem Schiffe abgegeben.

Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

21.

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft
Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Wir haben mit den Bezügen von

gewaschenen Nuß- u. Magerwürfelkohlen

direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide Sorten in anerkannt bester Qualität.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 17. September.

Hotel Germania. Meyer, Geh. Oberregierungsrath von Berlin. Jubisch von Leipzig. Dr. Zenker von Dresden. Herrmann m. Frau v. Paris. Metzler, Rent. v. Frankfurt a. M. Dr. Fricke, Prof. v. Leipzig. Dr. Voigt v. Königsberg. Lohe, Kfm. v. Iserlohn. von Wedell, Generallieut. a. D. m. Frau v. Wiesbaden. Usemer, Pastor von Cassel. Steinmetz, Reg.-Rath von Wiesbaden. Dr. Wagemann, Prof. v. Lübeck. Dr. Kußmaul, Hofrath u. Prof. m. Fam. v. Straßburg. Frau v. Beyer m. Fam. u. Bedg. v. Ulm. William u. Richard Brown von Edinburgh. Hofmann, Rent. von Dresden. Anddleton v. Cambridge. Uggla, Hauptm. a. Schweden. Frau Vollsack m. Fam. u. Bed. v. Hamburg. Freund, Rent. v. Breslau. Levy v. Wiesbaden. Renner, Kfm. von Frankfurt. Seeger, Kaufm. von Schwäb.-Gmünd. Rousseau m. Tochter v. Clifton (England). Anderson, Fabr. v. Berlin. Schollmeyer, Superintendent v. Altenburg. Gerok, Prälat v. Stuttgart. von der Goltz, Probst v. Celle. Landmann v. Leipzig. Lehmann, Consistorialrath v. Wiesbaden. v. Ascher m. Frau v. Wien. Rogge, Hofprediger v. Potsdam. Dr. Franz, Consistorialrath m. Frau von Dresden. Dr. Thönes von Lennep. Firnhaber, Geh. Reg.-Rath v. Hannover. Rieger, Stadtpfarrer v. Stuttgart. Dr. Thaulow, Geh. Reg.-Rath u. Prof. v. Kiel. Dr. Kind von Hannover. Steitner von Triest. Dr. Windisch m. Frau v. Germersheim. Ebert, Consistorialrath v. Cassel. Mallet, Pastor v. Bremen. Dr. Brockhaus v. Dortmund. Büttel, Pfarrer v. Mainz. Herold, Fabrikbes. v. Magdeburg. Schmidt m. Fam. v. Köln. Bartels, Banquier v. Hannover. Filippi, Oberbeamter der franz. Ostbahn v. Paris. Fräul. Martens m. Schwester v. Düsseldorf. Teichmann, Oberhofprediger u. Consistorialrath v. Dessau.

Hotel Große. Dr. Paum, Hof- u. Gerichtsadvokat v. Aken. Borsch, Notar m. Sohn v. Edenkoben. Bödeler, Hptm. m. Frau v. Friedberg. Nebler, Oberförster v. Böhle. Frau Lehmann, Priv. v. Wiesbaden. Hetzler, Fabr. v. Böhingen. Wolff, Priv. v. St. Louis. Gentz, Kaufm. v. Düsseldorf. Hutschmann, Kaufm. v. Kassel. Schmidt, Kaufm. v. Barmen. Keistell, Kfm. v. Mainz. Consbruch, Kfm. v. Bielefeld. Bünrolf u. Ramann, Kfl. v. Leipzig. Steinmetz m. Sohn von Baden. Meier, Weinhdl. v. Dürkheim.

Hotel Tannhäuser. Gebr. Kaufmann, Priv. v. Mannheim. Roe, Gendarmeriewachtmstr. v. Gernsbach. Kübel, Gendarmeriewachtmstr. v. Balingen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Samstag den 18. d. Mts., Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Peter Rück von Bauerbach und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
J. A. S. gegen Franz Josef Zimmer von Malsch, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
J. A. S. gegen Josef Biedel von Kronau, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
J. A. S. gegen Julius Adolf Huthmacher von Pforzheim, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
J. A. S. gegen Eckard Rößler von Weingarten, wegen Gotteslästerung.
J. A. S. gegen Robert Wacker von Pforzheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Lichtenberger von Stein, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Bierbrauer Rößler von Weingarten, wegen Beleidigung.

Gottesdienst. — 19. Sept. 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Der Militärgottesdienst fällt aus.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Brückner.
½10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Herr Hofprediger Helbing.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Dekan Zittel.
½12 Uhr Pfründehauskirche: Herr Stadtpfarrer Längin.
½12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Goldammer.

Christenlehre:
½12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
7½ Uhr hl. Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Obertimpfler.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüßler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 5 Uhr.

English Service in Karlsruhe
will be resumed on Sunday afternoon September the 19th in the **Pfründnerhaus** at **Three** o'clock precisely.
Rev. **Archibald White.**

Israelitische Gemeinde.

Laubhüttenfest. Sukkoth.

Sonntag den 19. Sept.	Abendgottesdienst	6	Uhr.
Montag den 20. Sept.	Morgengottesdienst	7	„
	Hauptgottesdienst	9	„
	Nachmittagsgottesdienst	4	„
	Abendgottesdienst	6⁴⁵	„
Dienstag den 21. Sept.	Morgengottesdienst	7	„
	Hauptgottesdienst	9	„
	Festes-Ausgang	6⁴⁵	„
	Morgengottesdienst an Werktagen	6⁴⁵	„
	Abendgottesdienst an Werktagen	5³⁰	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.